



Hinweis

Die aktuellen Muster sind nur als Orientierungs- und Formulierungshilfe zu verstehen. Sie können z. B. Fragen der Tarifvertragsgeltung, betriebliche Begebenheiten oder sonstige besondere Umstände des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Sie sind daher nicht 1:1 auf Ihre Belange zugeschnitten.

Nicht Zutreffendes ist zu streichen!

Eine Haftung für den Inhalt der Muster kann mit Ausnahme von Fällen von grobem Verschulden oder Vorsatz nicht übernommen werden.

Es ist nicht auszuschließen, dass die abrufbaren Muster nicht mehr den zur Zeit gültigen Gesetzen oder der aktuellen Rechtsprechung genügen. Eine individuelle Rechtsberatung vor Verwendung der Muster wird dringend empfohlen.

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb die Möglichkeit einer kostenlosen Beratung durch die Rechtsberatung der Handwerkskammer für Unterfranken.

Arbeitgeber/in, Anschrift
Ort, Datum

Frau/Herrn

(Arbeitnehmer/in)

(Straße)

(PLZ, Ort)

**Abmahnung
wegen Verletzung der Nachweispflicht, § 5 Abs. 1 S. 2 EFZG**

Sehr geehrte/r Frau/Herr _____,
(Arbeitnehmer/in)

leider müssen wir feststellen, dass Sie in der Zeit vom _____ (Datum) bis _____
(Datum) krankheitsbedingt nicht zur Arbeit erschienen sind.

Zwar haben Sie uns am _____ (Datum) um _____ (Uhrzeit) von Ihrer Erkrankung
unterrichtet. Jedoch wurde die ärztliche Bescheinigung über Ihre Arbeitsunfähigkeit uns nicht
vorgelegt bzw. erst am _____ (Datum) um _____ (Uhrzeit) und damit verspätet übermittelt.

Diese Pflichtverletzung hatte folgende betriebliche Konsequenzen (Was? Wann? Wo?):

Durch Ihr Verhalten haben Sie gegen Ihre arbeitsvertraglichen Pflichten verstoßen. Wir weisen Sie
darauf hin, dass wir dieses Fehlverhalten nicht hinnehmen.

Bei erneuter Pflichtverletzung auf diesem Gebiet oder bei gleichartigen
Arbeitsvertragsverletzungen werden wir das Arbeitsverhältnis kündigen.

Eine Durchschrift dieser Abmahnung werden wir zu Ihren Personalakten nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

(Arbeitgeber/in)

**Zusatz auf einer Kopie dieses
Schreibens:**

Das Schreiben wurde mir im Original am
_____ ausgehändigt.

(Arbeitnehmer/in)